



THERAPEUTISCHE MASSAGEN

EMR METHODE NR. 33

MASSAGETHERAPIE

ASCA METHODE NR. 133

GRUNDLAGEN- UND FACHAUSBILDUNG



Allgemeines

4–7 *Meilenstein:* AcuMax Med AG bietet mit neuer Massagemethode ersten Diplomlehrgang an

8–9 Inhalte, Zulassungsbedingungen, Voraussetzungen

Fachausbildungen

10–11 Fachausbildung Klassische Massage

12–13 Fachausbildung Manuelle Lymphdrainage (MLD) und komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE)

14–15 Fachausbildung Fussreflexzonen-Therapie

Grundlagenausbildung

16 Grundlagenausbildung, Allgemeines

17 Grundlagenausbildung, Teil 1: Medizinische Grundlagen (MG)

18 Grundlagenausbildung, Teil 2: Berufsspezifische Grundlagen (BG)

19 Grundlagenausbildung, Teil 3: Sozialwissenschaftliche Grundlagen (SG)

Abschlussprüfung, Kosten, Aufschulung

20 Abschlussprüfung

21 Gesamtkostenübersicht

22–23 Aufschulung Therapeutische Massagen (EMR Methode Nr. 33)

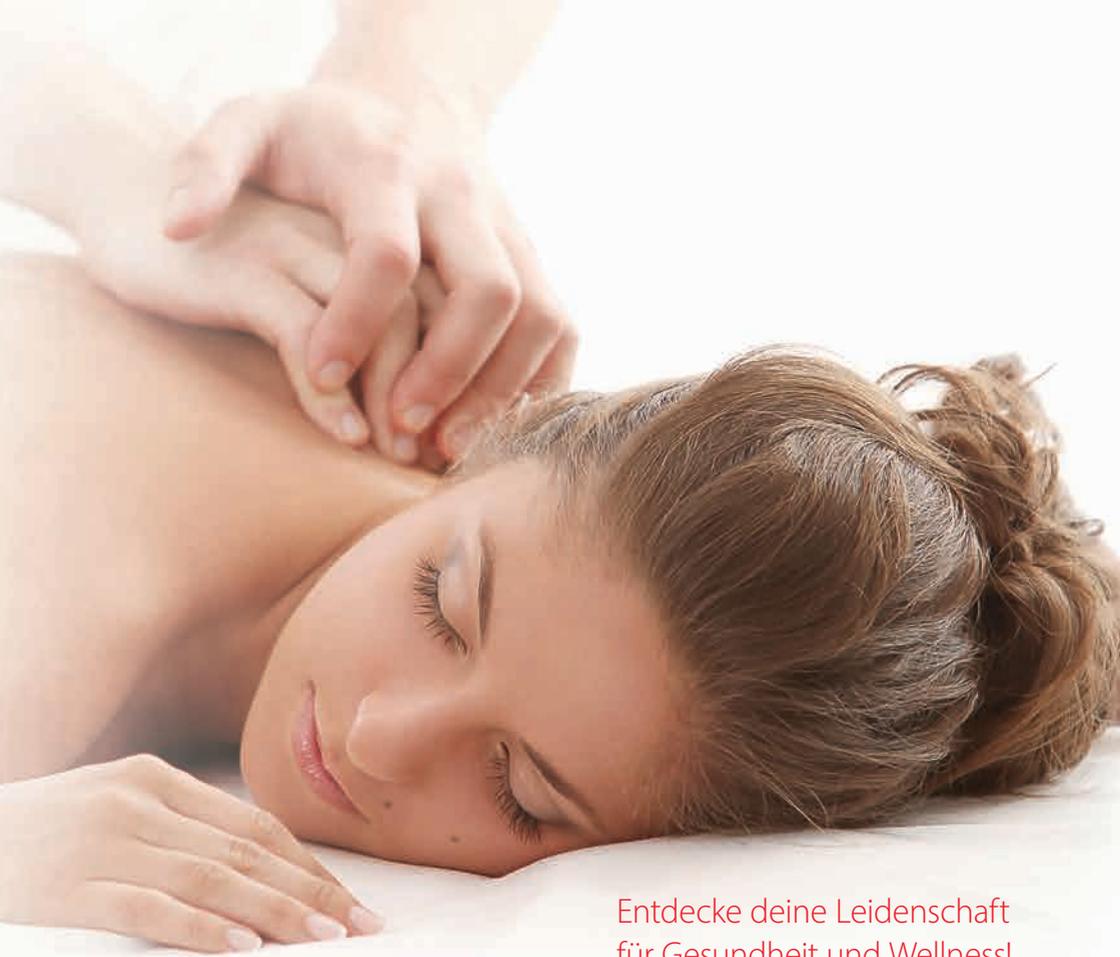


THERAPEUT ISCHER MASSEUR

Meilenstein: AcuMax Med AG bietet mit neuer Massagemethode ersten Diplomlehrgang an

Mit der Methode **Therapeutische Massagen** hat das EMR einen neuen Standard für den Bereich Massage entwickelt. Dieser neue Massagestandard erweitert die Perspektiven für Therapeutinnen und Therapeuten auf diesem Gebiet. Die Registrierung für die neue Methode steht seit 2022 offen.

Die Ausbildung und Aufschulung für die Krankenkassenanerkennung für die **Therapeutische Massage (EMR Methode Nr. 33)** und **Massagetherapie (ASCA Methode Nr. 133)** ist neu bei der AcuMax Med AG möglich.



Entdecke deine Leidenschaft
für Gesundheit und Wellness!

Diese Methode ist im regen Austausch mit Fachverbänden und Bildungsanbietern entstanden und bietet viele Vorteile: eine zusätzliche berufliche Perspektive für bereits tätige und künftige Therapeutinnen und Therapeuten und für die Versicherten eine weitere Wahlmöglichkeit für ein qualifiziertes Leistungsangebot.

Die neue Methode **Therapeutische Massagen** ist ganz klar therapeutisch ausgerichtet. Dennoch stellt sie keine Konkurrenz dar zum eidgenössischen Berufsabschluss Medizinische Masseurin oder Medizinischer Masseur. Im Gegenteil: Der neue Standard kann als Sprungbrett gesehen werden, denn er bietet weniger gut qualifizierten Therapeutinnen und Therapeuten die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.

Die Massage-Ausbildung bei der AcuMax Med AG

Die diplomierte Ausbildung **Therapeutische Massagen (EMR Methode Nr.33)** oder **Massagetherapie (ASCA Methode Nr. 133)** bei der AcuMax Med AG führt zur Auszeichnung **Diplomierte/r Therapeutische/r Masseur/in** und befähigt Therapeutinnen und Therapeuten, die diese Methode anbieten, je nach Befund die Klassische Massage, Fussreflexzonen-Therapie oder manuelle Lymphdrainage einzusetzen. Diese Behandlungsformen können einzeln oder kombiniert angewendet werden, um verschiedene gesundheitliche Beschwerden zu behandeln.

Klassische Massage

EMR Methode Nr. 102,
ASCA Methode Nr. 205



Entsprechen den Anforderungen des EMR und der ASCA





Manuelle Lymphdrainage

EMR Methode Nr. 111,
ASCA Methode Nr. 202

Während bei der **klassischen Massage** mit den Händen vor allem Druck- und Zugreize auf das Gewebe ausgeübt werden, ist die **manuelle Lymphdrainage** eine entstauende Massnahme. Mit bestimmten Grifftechniken regen Therapeutinnen und Therapeuten die Motorik der Lymphgefässe an, was den Abtransport überschüssiger Gewebsflüssigkeit erleichtert. Es handelt sich dabei um eine manuelle Lymphdrainage ohne die komplexe physikalische Entstauungstherapie. Die **Fussreflexzonen-Therapie** basiert auf der Theorie, dass sich der menschliche Körper im Fuss spiegelt.

Abhängig davon, wo die Fusssohle massiert wird, wirkt sich dies auf unterschiedliche Stellen des Körpers aus. Deshalb können durch gezielten Druck auf diese Reflexpunkte am Fuss weiter entfernt liegende Körperbereiche behandelt werden.



Fussreflexzonen- Therapie

EMR Methode Nr. 81,
ASCA Methode Nr. 218

Inhalt der Fachausbildung

Sie lernen zu jeder der drei manuellen Therapien Klassische Massage, Manuelle Lymphdrainage und Fussreflexzonen-Therapie folgende Inhalte:

- Geschichte und Entwicklung
- Grundsätze, Konzepte und Wirkungsweisen
- Indikationen, Kontraindikationen und Grenzen der Therapie
- Therapeutischer Prozess
- Behandlungstechniken und Patientenanleitung

Inhalt der Grundlagenausbildung

- Anatomie und Physiologie des Menschen
- Krankheitslehre
- Notfallmassnahmen
- Anamnese und Befunderhebung
- Psychologie
- Ethik
- Kommunikation
- Hygiene
- Berufsspezifische Grundlagen
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen



Alle Infos finden Sie auch online unter
<https://massage-ausbildung-schweiz.ch>

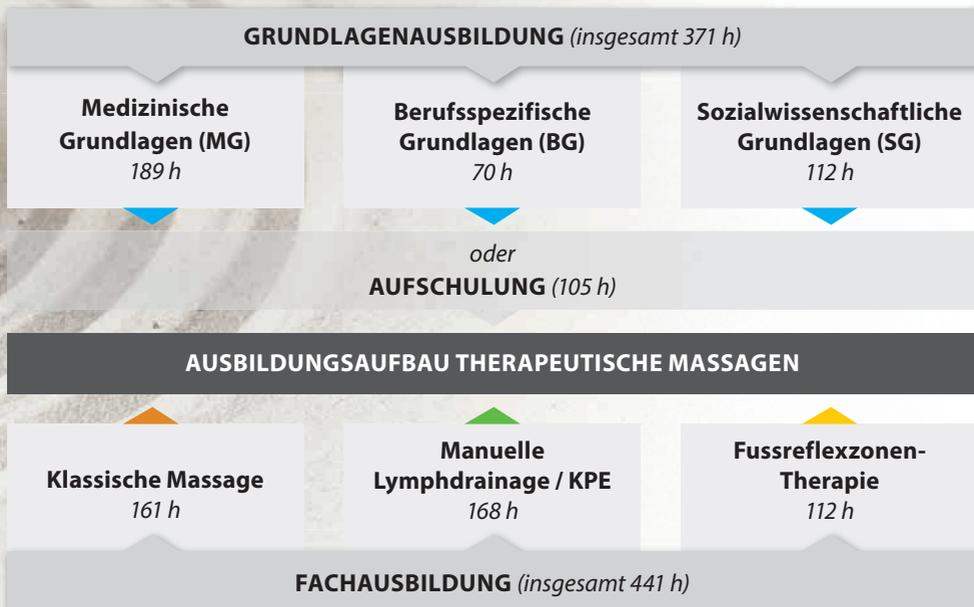
Zulassungsbedingungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Die medizinische Grundlagenausbildung (MG1-2, 150 Stunden) ist Voraussetzung für den Besuch der praktischen Module Klassische Massage, Manuelle Lymphdrainage / KPE und Fussreflexzonen-Therapie und muss zuerst abgeschlossen werden
- Alle anderen Module können anschliessend individuell gebucht werden

Voraussetzungen

- Interesse an manuellen Behandlungsformen
- Interesse für theoretische medizinische Fragen und die Verknüpfung zur praktischen Manualtherapie
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit, Menschen zu begleiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Lernbereitschaft

Jedes der sechs Module findet im Präsenzstudium vor Ort im Bildungszentrum AcuMax Med AG in Bad Zurzach statt. Die Anzahl zu absolvierender Kontaktstunden pro Fachgebiet, inklusive Prüfungszeiten, sind in der folgenden Grafik aufgeführt. Eine Lern- bzw. Kontaktstunde entspricht 60 Minuten. Eine Kontaktstunde ist als gemeinsame Lehr- und Lernzeit mit anleitender und steuernder Lehrpersonenpräsenz definiert.



FACHAUSBILDUNG KLASSISCHE MASSAGE

Die klassische Massage wird überwiegend zur Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparats eingesetzt. Unter dem Begriff Massage versteht man eine mechanische, meist manuelle Beeinflussung der Haut, des tieferliegenden Gewebes und der Muskulatur. Somit ist die Fern- und Allgemeinwirkung der klassischen Massage sehr vielfältig. Zu den Indikationen der klassischen Massage zählen Verspannungen, Verhärtungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates wie die Wirbelsäulensyndrome oder auch posttraumatische Veränderungen.

Unsere Fachausbildung teilt sich in 4 Module auf, wobei die Module 1–2 auch einzeln gebucht werden können. In Modul 1 und 2 wird Ihnen das fundierte Grundlagenwissen vermittelt, so dass Sie nach erfolgreicher Absolvierung zum **Dipl. Gesundheitsmasseur/in** für Wellness und Gesundheitsberufe die klassische Ganzkörpermassage am Gesunden im Rahmen einer Tätigkeit in Wellnesshotels, Fitnesscentren sowie Gesundheitspraxen anwenden können.

In den Modulen 3 und 4 lernen Sie das theoretische Wissen im praktischen Umgang mit den verschiedenen pathologischen Befunden und Krankheitsbildern umzusetzen. Zu den inhaltlichen Bestandteilen gehören dabei die korrekte Anamnese, Palpation, Inspektion und Befunderhebung, die Fähigkeit, Behandlungskonzepte zu erstellen und krankheitsspezifische Behandlungen auszuführen, weiterführende Massage-Techniken wie Sportmassage, Kinesio-Tape, Wirbelsäulen-Inspektion, Trigger-Punkt und Faszienbehandlung. Nach erfolgreich bestandener Prüfung können Sie als **Dipl. Berufsmasseur/in** mit einem umfassenden Fachwissen vielfältig tätig werden.

Ohne medizinische Grundlagenausbildung möglich

Dipl. Gesundheitsmasseur/in

Für Wellness- und Gesundheitsberufe



Dipl. Berufsmasseur/in

EMR Methode Nr. 102, ASCA Methode Nr. 205
Bestandteil EMR Methode Nr. 33, ASCA Methode Nr. 133



MASSAGE



Dipl. Gesundheitsmasseur/in
Für Wellness- und Gesundheitsberufe

| | | |
|--------------|---|-------------|
| KLM 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Geschichte und Grundlagen • Theorie und Praxis, Indikationen und Kontraindikationen • Vorbereitung / Massageraum • Hygiene / Therapeut / Massageraum • Lagerung / Umlagerung / Ergonomie • Massagegriffe und -Reihenfolge • Wirkungsprinzipien / Griffreihenfolge • Druck, Dosierung, Tempo • Körperebenen / Körperachsen • Lage- und Richtungsbezeichnungen / Bewegungsrichtungen • Massagetechniken und -behandlungen, Massageablauf • Palpation / Referenzpunkte Knochen • Ursprung, Ansatz und Funktion der Muskelgruppen im Modul 1 • Gesundheitsmassage Teil 1 | 35 h |
|--------------|---|-------------|

| | | |
|--------------|--|-------------|
| KLM 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Gezielte Behandlung der Muskelverspannungen, -verhärtungen • Spezielle Lagerungsmöglichkeiten • Ursprung, Ansatz und Funktion der Muskelgruppen im Modul 2 • Spezielle Inspektion • Gesundheitsmassage Teil 2 • Ganzkörpermassage am Gesunden | 42 h |
|--------------|--|-------------|

Ohne medizinische Grundlagenausbildung möglich

| | | |
|--------------|---|-------------|
| KLM 3 | <ul style="list-style-type: none"> • Befunderhebung: Anamnese, Inspektion, Palpation • Funktionstests: Wirbelsäule, Haltung, Muskulatur • Vertiefung bei Schmerzproblematiken: HWS, LWS, Schulter, Hüfte, Knie • Umgang mit verschiedenen Krankheitsbildern • Therapeutische Prozesse fördern • Fallbeispiele und Fallbesprechungen | 42 h |
|--------------|---|-------------|

| | | |
|--------------|--|-------------|
| KLM 4 | <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsmassage und Mobilisationsmassage • Sportmassage • Trigger-Punkt-Therapie • Kinesio-Tape • Einführung in spezielle Massage Anwendungsgebiete, wie <ul style="list-style-type: none"> – Kopfschmerzen und Migräne – der Faszienmassage – Massagegeräte Indikationen und Kontraindikationen – passive Dehnungen | 35 h |
|--------------|--|-------------|

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Gesamt Lernstunden KLM1-4 | 22 T. / 154 h |
|----------------------------------|----------------------|

| | |
|--|-------------------|
| Prüfung – schriftlich und praktisch | 1 T. / 7 h |
|--|-------------------|

| | |
|------------------------------|----------------------|
| PRÄSENZSTUNDEN GESAMT | 23 T. / 161 h |
|------------------------------|----------------------|

Dipl. Berufsmasseur/in
EMR Methode Nr. 102, ASCA Methode Nr. 205

FACHAUSBILDUNG MANUELLE LYMPHDRAINAGE (MLD) UND KOMPLEXE PHYSIKALISCHE ENTSTAUUNGSTHERAPIE (KPE)

Die manuelle Lymphdrainage ist eine Massagetechnik, mit der Lymphstauungen im Gewebe beseitigt, sowie Schmerzen und Entzündungen gelindert werden. Das Immunsystem wird in seiner Funktion gestärkt und die Schlacken werden abtransportiert.

Ihre Anwendungsgebiete sind breit gefächert. Sie dient vor allem als Ödem- und Entstauungstherapie ödematöser Körperregionen, wie Körperstamm und Extremitäten (Arme und Beine), welche nach Traumata oder Operationen entstehen können. Im Gesundheits- und Wellnessbereich nicht weg zu denken, bei einer Entschlackung, beim Fasten oder zur Erholung.

Die 11-tägige Ausbildung gliedert sich in die beiden Module «Einführung und Grundlagen» sowie «Grundlagen und Aufbau einer Grundbehandlung am Gesunden» und wird mit dem Titel **Dipl. Lymphdrainage-Therapeut/in für präventive Anwendungen** abgeschlossen.

Die erweiterte, insgesamt 22-tägige Ausbildung zum **Dipl. Lymphdrainage-Therapeut/in** umfasst sowohl die korrekte Anwendung der manuellen Lymphdrainage (MLD) als auch die Techniken der komplexen physikalischen Entstauungstherapie (KPE). Die Kompression ist dabei wesentlicher Bestandteil für die optimale Behandlung einer lymphologischen Erkrankung. Sie erlangen spezifische Kenntnisse zur Kompressionsbandage, die zusätzlich den Abtransport der Lymphe und das Erhalten der Entstauung nach der manuellen Lymphdrainage fördert.

Ohne medizinische Grundlagenausbildung möglich

Dipl. Lymphdrainage-Therapeut/in für präventive Anwendungen

Für Wellness- und Gesundheitsberufe



Dipl. Lymphdrainage-Therapeut/in

EMR Methode Nr. 111, ASCA Methode Nr. 202
Bestandteil EMR Methode Nr. 33, ASCA Methode Nr. 133



Dipl. Lymphdrainage-Therapeut/in
für präventive Anwendungen
Für Wellness- und Gesundheitsberufe

| | | |
|--------------|---|-------------|
| MLD 1 | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung, Geschichte und Grundlagen • Anatomie, Physiologie des Lymphgefäß-Systems • Theorie und Praxis, Indikationen und Kontraindikationen • Grundgriffe und Behandlungsablauf • Wirkungsprinzipien der Grundgriffe • Dosierung und Tempo • Lagerung und Umlagerung • Hygiene, Therapeut und Massageraum • Grundbehandlung am Gesunden Teil 1 | 42 h |
|--------------|---|-------------|

| | | |
|--------------|---|-------------|
| MLD 2 | <ul style="list-style-type: none"> • Das 5-Säulen Prinzip • Hautpflege • Einführung in die Pathologien • Grundlagen • Vertiefung • Grundbehandlung am Gesunden Teil 2 | 35 h |
|--------------|---|-------------|

Ohne medizinische Grundlagenausbildung möglich

| | | |
|--------------|---|-------------|
| MLD 3 | <ul style="list-style-type: none"> • Lymphkompressionsverband / standardisierte Umfangmessungen • Umgang mit lymphologischen Fällen • Dokumentation, Befund und Behandlung • Therapeutischen Prozess fördern • Fallbesprechungen | 35 h |
|--------------|---|-------------|

| | | |
|--------------|--|-------------|
| MLD 4 | <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Dokumentation und methodenspezifische Befunderhebung • Fachvortrag Kompressions-Strümpfe • Spezialgriffe • Live-Anamnese / Klinik • Umgang mit schweren pathologischen Ödemformen • Umleiten der Ödeme • Differenzialdiagnostik • Therapeutischen Prozess festigen • Vernetzung mit Fallbesprechung | 42 h |
|--------------|--|-------------|

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Gesamt Lernstunden MLD1-4 | 22 T. / 154 h |
|----------------------------------|----------------------|

| | |
|--|--------------------|
| Prüfung – schriftlich und praktisch | 2 T. / 14 h |
|--|--------------------|

| | |
|------------------------------|----------------------|
| PRÄSENZSTUNDEN GESAMT | 24 T. / 168 h |
|------------------------------|----------------------|

Dipl. Lymphdrainage-Therapeut/in
EMR Methode Nr. 111, ASCA Methode Nr. 202

FACHAUSBILDUNG FUSSREFLEXZONEN-THERAPIE

Als manuelle Therapieform vermittelt die Fussreflexzonen-Therapie nach Hanne Marquardt das wichtige «Medikament» der Berührung. Diese Behandlungsmethode basiert auf der Annahme, dass bestimmte Bereiche der Füße mit Organen und Körperteilen korrespondieren. Durch gezielte Massage und Stimulation dieser Reflexzonen sollen Blockaden im Körper gelöst und die Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Sie eignet sich als eigenständige, wirkungsvolle Therapiemethode oder als Ergänzung zu einem anderen Heilverfahren.

Die Ausbildung ist in 2 Module aufgeteilt: Modul 1 (Fussreflexzonen-Massage), Modul 2 (Fussreflexzonen-Therapie). Das Modul 1 kann auch einzeln gebucht werden.

In Modul 1 werden die Grundlagen und Geschichte, die Befunde, die Grundgriffe, Wirkprinzipien der Griffe, die Lagerung und Hygiene sowie die Indikationen und Kontraindikationen der Fussreflexzonenmassage vermittelt. Bei bestandener Zertifikatsprüfung kann die Fussreflexzonenmassage am Gesunden angewendet werden.

In Modul 2 werden Sie zum/zur **Dipl. Fussreflexzonen-Therapeut/in** weiter ausgebildet. Ihr Wissen wird intensiv vertieft, Sie lernen die Fussreflexzonen-Therapie therapeutisch einzusetzen, Befund und Anamnese, die Akutbehandlung sowie den therapeutischen Prozess, sodass Sie die Fussreflexzonenmassage nach Hanne Marquardt erfolgreich in Ihrem Praxisalltag anwenden können.

Ohne medizinische Grundlagenausbildung möglich

Dipl. Fussreflexzonen-Masseur/in

Für Wellness- und Gesundheitsberufe



Dipl. Fussreflexzonen-Therapeut/in

EMR Methode Nr. 81, ASCA Methode Nr. 218

Bestandteil EMR Methode Nr. 33, ASCA Methode Nr. 133



FUSSREFLEX



Dipl. Fussreflexzonen-Masseur/in
Für Wellness- und Gesundheitsberufe

- FRZ 1**
- Einführung, Geschichte und Grundlagen
 - Theorie und Praxis, Indikationen und Kontraindikationen
 - Ablauf / Aufbau einer FRZ-Massage
 - Lagerung / Regeln / Intensität / Tempo
 - Dauer des therapeutischen Impulses
 - Der Griff in 4 Schritte
 - Ausgleichsgriffe / Eutonische Griffe
 - Hygiene, Therapeut und Massageraum
 - Fussmassage am Gesunden

56 h

Ohne medizinische Grundlagenausbildung möglich

- FRZ 2**
- Dokumentation: Befund, Anamnese, Inspektion, Palpation, Dokumentation
 - Fusserkrankungen
 - Zonenbefund / Tastbefund
 - Symptomzonen / Hintergrundzonen
 - Akutbehandlung, Narbenbehandlung, Lymphdrainage am Fuss
 - Folgebehandlung, Schlussbehandlung
 - Narbenbehandlung / Sphinkterbehandlung / Beckenbänder / Lymphbehandlung / Akutbehandlung
 - Umgang mit Fällen aus der Praxis

49 h

Gesamt Lernstunden FRZ1-2

15 T. / 105 h

Prüfung – schriftlich und praktisch

1 T. / 7 h

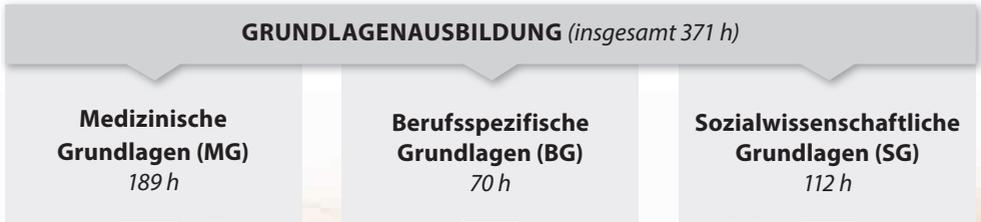
PRÄSENZSTUNDEN GESAMT

16 T. / 112 h

Dipl. Fussreflexzonen-Therapeut/in
EMR Methode Nr. 81, ASCA Methode Nr. 218

GRUNDLAGENAUSBILDUNG

Die **vollständige Grundlagenausbildung** gliedert sich in 3 Einzelbestandteile:



und kann bei der AcuMax Med AG mit Abschluss **eines Diploms in Medizinischer Grundlagenausbildung** absolviert werden.

- ➔ Diese Ausbildung ist Voraussetzung für die Registrierung von verschiedenen Einzelmethoden beim EMR oder der ASCA, um über die Zusatzversicherung einer Krankenkasse abrechnen zu können.
- ➔ Die Grundlagenausbildung kann während oder nach der Fachausbildung absolviert werden.
- ➔ Das Modul Medizinische Grundlagen (MG) muss dabei zwingend zuerst gebucht werden. Alle anderen Module können einzeln und frei gebucht werden.
- ➔ Profitieren Sie von erfahrenen Dozenten aus dem Spital- und Therapiebereich und entwickeln Sie Ihr schulmedizinisches, wie therapeutisches Wissen auf ein aktuelles und hohes Niveau weiter.

TEIL 1: MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN (MG)

| | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|--|----------------------|
| Diplom Medizinische Grundlagen | MG 1 | <ul style="list-style-type: none">• Reanimation BLS-AED | 1 T. / 7 h |
| | MG 2 | <ul style="list-style-type: none">• Biologie• Allgemeine Pathologie• Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie, Krankheitslehre• Infektionslehre und Epidemiologie• Pharmakologie | 21 T. / 147 h |
| | MG 3 | <ul style="list-style-type: none">• Risikomanagement• Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen• Grenzen und Möglichkeiten der KT• Hygiene | 4 T. / 28 h |
| | Gesamt Lernstunden MG1-3 | | 26 T. / 182 h |
| | Prüfung – schriftlich | | 1 T. / 7 h |
| PRÄSENZSTUNDEN GESAMT | | 27 T. / 189 h | |

Lerneinheit MG1-MG3:

In der Ausbildung Medizinische Grundlagen (MG) vermitteln wir Ihnen das nötige Wissen über Anatomie, Physiologie und Pathologie des menschlichen Körpers. Sie ist Bestandteil vieler Ausbildungen im naturheilkundlichen und alternativmedizinischen Bereich. Der Nachweis wird für eine Krankenkassenanerkennung, für kantonale Zulassungen oder für Verbandsabschlüsse verlangt.

Grundlagenausbildung

Teil 1: **Medizinische Grundlagen (MG1-2)**



Jetzt anmelden

Grundlagenausbildung

Teil 1: **Medizinische Grundlagen (MG3)**



Jetzt anmelden

TEIL 2: BERUFSSPEZIFISCHE GRUNDLAGEN (BG)

BG 1

- Gesundheitsverständnis
- Menschenbild
- Ethik

4 T. / 28 h

Prüfung – schriftlich

1 T. / 7 h

PRÄSENZSTUNDEN GESAMT

5 T. / 35 h

BG 2

- Berufsidentität
- Gesundheitswesen und Vernetzung
- Praxisführung
- Recht und Qualitätssicherung

4 T. / 28 h

Prüfung – schriftlich

1 T. / 7 h

PRÄSENZSTUNDEN GESAMT

5 T. / 35 h

Lerneinheit BG1:

Sie erweitern Ihr Wissen in den Bereichen Gesundheitsverständnis, Menschenbild und Ethik weiter.

Lerneinheit BG2:

Hier stehen Berufsidentität, Gesundheitswesen und Vernetzung, Praxisführung, Recht und Qualitätssicherung im Mittelpunkt.

Grundlagenausbildung

Teil 2: **Berufsspezifische Grundlagen (BG1)**



Jetzt anmelden

Grundlagenausbildung

Teil 2: **Berufsspezifische Grundlagen (BG2)**



Jetzt anmelden

TEIL 3: SOZIALWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN (SG)

- Psychologie **4 T. / 28 h**
- Kommunikation **4 T. / 28 h**
- Gesprächsführung **4 T. / 28 h**
- Lern- und Veränderungsprozesse **3 T. / 21 h**

Prüfung – schriftlich

1 T. / 7 h

PRÄSENZSTUNDEN GESAMT

16 T. / 112 h

Lerneinheit SG:

Das Modul Sozialwissenschaftliche Grundlagen vermittelt das Wissen über Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung, sowie Lern- und Veränderungsprozesse.

Grundlagenausbildung

Teil 3: **Sozialwissenschaftliche Grundlagen (SG)**



Jetzt anmelden

GESAMTKOSTENÜBERSICHT

| Fachausbildung, 3 Manuelle Therapiemethoden | Tage | Stunden | Kosten CHF |
|---|------|---------|-----------------|
| Dipl. Berufsmasseur/in | 22 | 154 | 4'290.- |
| Prüfung | 1 | | 230.- |
| Dipl. Lymphdrainage-Therapeut/in | 22 | 154 | 4'600.- |
| Prüfung | 2 | | 390.- |
| Dipl. Fussreflexzonen-Therapeut/in | 15 | 105 | 2'990.- |
| Prüfung | 1 | | 230.- |
| Gesamtkosten Fachausbildung | | | 12'730.- |

| Grundlagenausbildung | Tage | Stunden | Kosten CHF |
|---|------|---------|-----------------|
| Medizinische Grundlagen | | | |
| MG 1 und MG 2 | 22 | 154 | 3'950.- |
| MG 3 | 4 | 28 | 895.- |
| Prüfung MG1-MG3 | 1 | | 230.- |
| Berufsspezifische Grundlagen | | | |
| BG 1 | 4 | 28 | 845.- |
| Prüfung | 1 | | 230.- |
| BG 2 | 4 | 28 | 845.- |
| Prüfung | 1 | | 230.- |
| Sozialwissenschaftliche Grundlagen | | | |
| SG | 15 | 105 | 2'790.- |
| Prüfung | 1 | | 230.- |
| Gesamtkosten Grundlagenausbildung | | | 10'245.- |

| Diplomprüfung Therapeutische Massagen | Tage | Stunden | Kosten CHF |
|--|------|---------|------------|
| Transfer und Abschlussprüfung Fallarbeit | | | 430.- |

AUFSCHULUNG THERAPEUTISCHE MASSAGEN (EMR METHODE NR. 33)

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an bereits therapeutisch tätige Personen, welche ihre Kompetenzen im Bereich der manuellen Therapie erweitern möchten oder an interessierte Personen, die mit der Ausbildung Therapeutische Massagen in einem neuen Berufsfeld arbeiten möchten.

Zulassung

- Therapeutinnen und Therapeuten, die bereits für eine oder mehrere der folgend genannten Methoden registriert sind, haben die Möglichkeit, eine Aufschulung im Umfang von mindestens 100 Lernstunden zu absolvieren.
- Die erfolgreich abgeschlossene Aufschulung wird in Verbindung mit der bisherigen Ausbildung und der zweijährigen Berufserfahrung als gleichwertig mit der Grundlagen-ausbildung eingestuft.

Die Fachausbildung ist in jedem Fall vollumfänglich nachzuweisen für:

- Klassische Massage, 150 Lernstunden
- Manuelle Lymphdrainage, 150 Lernstunden
- Fussreflexzonen-Therapie, 100 Lernstunden

Zulassung zur Aufschulung

Wenn seit mindestens 2 Jahren eine Registrierung beim EMR für eine der folgenden Methoden vorliegt:

| | | | |
|---------|-------------------------|---------|--|
| Nr. 34 | Bindegewebsmassage | Nr. 155 | Psychozonenmassage |
| Nr. 70 | Esalen-Massage | Nr. 163 | Reflexzonenmassage |
| Nr. 81 | Fussreflexzonen-Massage | Nr. 213 | Rhythmische Massage, anthroposophische |
| Nr. 102 | Klassische Massage | Nr. 240 | Reflexzonentherapie |
| Nr. 111 | Manuelle Lymphdrainage | | |

Bitte der Anmeldung folgende Unterlagen beilegen:

- Aktuelles EMR-Label der registrierten Methode/n
- Diplom und Lehrgangsbestätigung der registrierten Methode/n
- Diplom und Lehrgangsbestätigung Medizinische Grundlagen von min. 150 Std.

Prüfung und Befristung

- Die Registrierung beim EMR musste bis zum 31.12.2021 erfolgt sein, so dass bis zum 31.12.2023 zwei Jahre Berufs- und Praxiserfahrung nachgewiesen werden können.
- Die aufgeführten Fächer und Inhalte (siehe Tabelle rechts) müssen mit einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen werden.
- Die Aufschulung muss spätestens bis zum 31.12.2026 (Prüfungsdatum) erfolgreich abgeschlossen sein.

Aufschulung Therapeutische Massagen

EMR Methode Nr. 33, ASCA Methode Nr. 133



Jetzt anmelden

LEHRINHALTE DER AUFSCHULUNG

Medizinische Grundlagen

MG 1 Nothilfe, Reanimation

- Reanimation BLS-AED

MG 2 Anatomie und Pathologie

- Anatomie und Physiologie des Menschen
- Pathophysiologie, Krankheitslehre
- Pharmakologie

MG 3 Klient/innen-Sicherheit / Therapeut/innen-Sicherheit

- Hygiene

Berufsspezifische Grundlagen

BG 1

- Gesundheitsverständnis
- Ethik

BG 2

- Praxisführung
- Therapeutischer Prozess

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

- Psychologie
- Kommunikation

Prüfung - schriftlich

1 T. / 7 h

PRÄSENZSTUNDEN AUFSCHULUNG GESAMT

16 T. / 112 h

| Aufschulung | Tage | Stunden | Kosten CHF |
|---------------------------------|------|---------|----------------|
| Therapeutische Massagen | 15 | 100 | 2'395.- |
| Prüfung | 1 | | 230.- |
| Gesamtkosten Aufschulung | | | 2'625.- |

AcuMax Med AG
Promenadenstr. 6
5330 Bad Zurzach
T +41 (0)56 511 76 00
info@acumax.ch

